



جمعه ۲۲ نوامبر ساعت ۲۱

« اندر باب زنی که تمام رفت و نیمه تمام باز آمد »

گروه تئاتر سام - لندن

بازیگر: سوسن فرخ نیا و جواد شمس

نویسنده: مصطفی شفافی

کارگردان: سودابه فرخ نیا

(به زبان فارسی)

حکایت دو زن است، در یک زن.

زنی از گذشته فراتاریخی زمین و خلقت که از فرزندانش به اجبار آفرینش دورمانده است و دیگر، زنی که به اجبار اخلاق و اجتماع و بینش و فرهنگ و در نهایت عصبان فرهنگی از فرزند و خانواده دورمانده و نیز در جامعه که زندگی می کند به اجبار حل شده است.

این دو زن در یک زن تلاقی کرده و بر صحنه ظهور می کنند. سخن این یکی، همان سخن دیگریست اما به دو شکل و در شکل یک سان دو نیاز که در واقع نیاز هم نیست. اثبات وجود خویشتن و انکار آن چه که بیرون از آن ها در جریان تاریخ می گذرد. هر دو فرزندان گمشده دارند. یکی به دنبال یافتن آن است که نمی یابدش. دیگری به دنبال چیز دیگری که نمی داند چیست و ناخواسته نایافته را می یابدش.

آن نیمه ی آگاه هنوز درنیافته است که چه بر او گذشته است و چه می گذرد و این نیمه ی ناآگاه اما نمی خواهد پذیرد و از مسئولیت شانه خالی می کند. این تناقض ها پیش می رود تا پایان قصه.

Freitag, 22. Novembe

21.00 Uhr: „Die Geschichte der Frau, die als Ganze wegging und als Halbe zurückkehrte“

Theatergruppe Sam aus London
Mit: Susan Farrokh Nia und Jawad shams
von Mostafa Shaffafi
Inszenierung: Sudabe Farrokh Nia
(auf Persisch)

Es geht um die Geschichte zweier Frauen in der Gestalt von einer.
Die eine Frau stellt eine mythologische Gestalt dar, die vor der Schöpfung der Menschheit und der Erde von ihren Kindern getrennt wurde.
Die andere wurde unter dem Druck der gesellschaftlichen Moral und der Kultur zur Rebellion gezwungen und von Familie und Kindern getrennt.
Die beiden Frauen treffen sich in Gestalt einer Frau, die das Bewusste und Unbewusste vereinigt. Die Erzählung der einen ist auch die Geschichte der anderen. Beide suchen sie nach ihren verlorenen Kindern. Die eine sucht nach ihnen und findet sie nicht, die andere weiß nicht, wonach sie sucht und findet ungewollt, was sie nicht gesucht hat.
Die bewusste Hälfte hat noch nicht begriffen, was mit ihr geschieht und geschehen wird, die unbewusste Hälfte will es nicht akzeptieren und sich vor der Verantwortung drücken.
Diese Widersprüche setzen sich bis zum Ende der Geschichte fort.

She who finished, left and returned unfinished By : Mostafa Shafafi

Saam Theatre Company produced an experimental work in 2001 which was an experience of dramatizing a short story by Mostafa Shafafi in form of a monologue called “She who finished, left and returned unfinished”.

The group was aware that similar productions have been on stage by Americans and Europeans for years and with an established audience.

Marguerite Duras the French writer is a popular example whose works have been used to be dramatized.

At first , Soussan Farrokhnia the executive producer of this project decided to direct the play and perform the role herself.

She worked on the play for a while and found the play has potential of expansion.

She invited Sudابه Farrokhnia to direct the play and Javad Shams to play the supporting role.

The result of this experience went to stage in the Koln Theatre Festival and received a fantastic reception and recognition from the audience.

The play is available on our website in audio format.